

DAS BUCH DES LICHTS IN FRAGE UND ANTWORT

VERSCHIEDENES TEIL6



-Ich habe versucht, ein Verlangen zu überwinden. Einmal gelang es mir, aber beim nächsten Male nicht mehr. Was kann ich tun? Soll ich diesen Fehler bedauern?

Halte Dich damit nicht auf. GEH UND SÜNDIGE NICHT MEHR sagte der Avatar Jesus. Oder „Geh und verursache kein neues Karma mehr“. Ein Meister ist SELBST durch diese Versuchungen gegangen. Vor dem brauchst Du Dich nicht zu schämen. OM. Lerne einfach aus jeder neuen Lektion, und versuche es beim nächsten Male wieder, einer Versuchung oder Schwäche zu widerstehen. Wenn Du ihr allerdings zu sehr nachgibst (Alkohol, Freßsucht, Sexsucht etc. etc.) dann wird KARMA Dich lehren indem du im nächsten Leben mit kranken Organen geboren wirst, und zwar genau mit den Organen die du im Leben davor missbrauchtest. Dann ZWINGT DICH Karma zur Disziplin, damit das Höhere in Dir sich entfalten kann. OM.

-Manchmal bin ich enthusiastisch auf dem Pfad.

Auch da ist eine Form des Gelöbnisfiebers. Es ist meist ein übersteigerter unkluger Enthusiasmus. Ihm fehlen mentales und emotionales Gleichgewicht. Es ist also dies ein psycho-mentales Fieber, begleitet von Energieausbrüchen und zu Fehleinschätzungen, die eigene Situation betreffend. Man glaubt, dass nur andere aber nicht man selbst an allem schuld sind. Dies alles wird durch Überenthusiasmus verursacht also durch Gelöbnisfieber erzeugt.

-Also ist mein Gelöbnisfieber ein Zeichen von Verwirrtheit?

Nein es ist ein Zeichen von EHRlichkeit, und ein Zeichen dafür dass Dein Herz zutiefst beeindruckt ist. Du überblickst Deine Lebensumstände plötzlich aus einer völlig anderen Perspektive. Du willst die alten Fesseln des Ichs sprengen. Also ist dieses Dein Gelöbnisfieber etwas POSITIVES. Dein innere Natur ist aufgewühlt, du machst Fortschritte. Sei froh. Du bist nicht mehr wie viele andere von kaltherziger Gleichgültigkeit. DARUM verspürst Du manchmal ein Gefühl der Entmutigung und gar totalen Erschöpfung. Kundalini ist am Werk und wühlt sich zu den höheren Chakren durch. ...

-Man kann also das Gelöbnisfieber vergleichen mit dem Fieber das entsteht, wenn die Natur die Giftstoffe aus dem Körper des Kranken entfernen will?

Ja, und danach folgt wie im Körper des Menschen beim natürlichen Fieber auch die Reinigung und Heilung.

-Was kann ich tun, um das Gelöbnisfieber zu überwinden?

Streng dich an. Habe den festen Willen das erforderliche Gleichgewicht wiederherzustellen. DAS BUCH DES LICHT wird Dir, wenn Du es regelmäßig liest, dabei helfen. Sei Justum et tenacem propositi virum, oder: "ein aufrichtiger Mann, beharrlich in seinem Ziel". DAS BUCH DES LICHTS wird Dir verhelfen zu einem solchen Menschen zu werden. Du wirst einen Mittelweg finden, Dich nicht von Deinen aufgewühlten Gefühlen hinwegreißen lassen, aber auch nicht kalt und mitleidlos sein. ÜBERPERSÖNLICH wirst Du sein. Aus der Höhe der ÜBERPERSÖNLICHEN LIEBE wirst Du alles meistern. OM.

-Kann ich den Pfad wieder verlassen, nachdem ich ihn betreten habe?

Das ist noch keinem gelungen. Du kannst dann nicht mehr zurück. Du kannst versagen, im Schlaf versinken, sterben. Aber spätestens im nächsten Leben geht's weiter. Du machst dort weiter; wo du im Leben davor den Pfad unterbrochen hast. NIEMEHR wirst Du ihn verlassen. OM. Also: Wenn das Gelöbnisfieber Dich quält, gebrauche deinen spirituellen Willen, erbitte göttliche Weisheit der höheren Ebenen Deines Wesens. Dein Wille ist ENERGIE, passiv sowie auch aktiv.

-Was setzt den Willen in Gang?

Richtunggebende Intelligenz und die innewohnende Seele setzen den aktiven Willen bewusst in Gang. Der passive Wille aber regelt die vegetativen Aspekte Deines Körpers. Der funktioniert ja sozusagen auch ohne Dich, oder? Das Herz schlägt, der Atem fließt, die Zellen teilen sich, etc. etc. , die automatischen Abläufe deines Körpers und der Handlungen, alles geschieht ohne Deine aktiven aber mit Deinem passiven Willen. Der wiederum kann beeinflusst werden, aber das ist SEHR GEFÄHRLICH.

-Und wie entwickle ich den spirituellen Willen?

Durch wahre Selbstlosigkeit. Wünsche dir aufrichtig von Deinem HÖHEREN selbst geführt, geleitet und unterstützt zu werden. Dann ERFREUE DICH daran, was das Höhere Selbst so alles für Dich bereit hält, und mit jeder Versuchung der Du widerstehst, die Du überwindest, FÜHLST DU bzw. WIRST DU die Seligkeit der Monade. OM.

-Wer ist unser größter Lehrmeister?

Das Leben selbst mit seinen wechsellvollen Erlebnissen, Versuchungen, Attraktionen, mit dem auf und Ab von mentalen und emotionalen Aktivitäten und Empfindungen.

-Wie meistere ich diese Prüfungen?

Durch Gleichmut erlernt in der SEELENATEM MEDITATION, durch DAS BUCH DES LICHTS, und durch Standhaftigkeit der Seele und es Geistes. Und im Falle eines Scheiterns lässt man sich NICHT entmutigen, sondern versucht wieder der Versuchung zu widerstehen.

-Mich überkommt manchmal beim Lesen des BUCHS DES LICHTS ein unkontrollierter launischer Ehtusiasmus, aber auch völlige Verzweiflung.

Dann halte einfach inne, und versuche in der SEELENATEM MEDITATION wieder ein ruhiges Bewusstsein zu erlangen. Sei dir BEWUSST dass Du in Deinem Innersten ein SPIRITUELLES WESEN eine MONADE bist, auf ihrem Pfad durch die Naturreiche.

-Ich sehe manchmal Blitze blendenden Lichtes!

Da greift dann die Lehre periodisch und erhellt das Dunkel der Unwissenheit. Man besitzt dann die Erkenntnis auf dem Pfad zu sein. Allerdings darf man dies nicht mit dem gelegentlichen „Flimmern“ des Gehirnverstandes verwechseln. Achtlose und Unvorbereitete, die sich flüchtig mit der Lehre befassen, sehen dies als Anzeichen, sich bereits auf dem Pfad zu befinden. Es sind dies oft Möchtegern- Schüler der Lehre.

-Warum Möchtegern?

Weil ihre innere Natur noch nicht so weit entwickelt ist, den Versuchungen des täglichen Lebens zu widerstehen.

-Sind die Meister da nicht tolerant gegenüber dem Schüler bzw. den Studierenden der Lehre?

Anfangs ja. Doch die Regeln auf dem Pfad bzw. auch auf dem Weg dahin werden immer härter und strenger, denn man hat ja, wenn dies der Fall ist, seinem Höheren Selbst einen Gehorsamseid geleistet. Es ist, wie bereits erwähnt, genau dieser Eid welcher das „Eidfieber“ im Schüler verursacht...

-Was bedeutet dies eigentlich, dass die Mahatmas niemals in das Karma des Schülers eingreifen werden und es auch nicht dürfen?

Dann wäre der Schüler ja ein Automat. Die Prüfungen müssen durch ihn bestanden werden, nicht von den Meistern. Die haben das bereits hinter sich.

-Wessen Diener sind die Mahatmas?

DER STILLE WÄCHTER DER MENSCHHEIT ist der Herr über die Mahatmas. Ihm dienen sie freudig und willig. OM.

-Wer ist der stille Wächter?

DER ADI BUDDHA. Es ist der erste Buddha unseres Sonnensystems. Er wurde ein Buddha vor Billionen von Jahren. Dieser stille Wächter ist das höchste Wesen unseres Sonnensystems. Die Bezeichnung „Stiller Wächter“ oder „großes Wesen des Lichts und der Weisheit“ stammt von Blavatsky.

-Ich dachte GAUTAMA BUDDHA ist der Höchste der Menschen?

Gautama Buddha ist überhaupt nicht mehr Teil der Hierarchie. Er ist in NIRVANA. Daher nennt man ihn auch als den Höchsten der Menschen UND Götter, inklusive der Supermonade. OM.

-Ist der Adhi Buddha nur mit den Meistern und Mahatmas etc. in Verbindung?

Nein. Der Adi Buddha durchdringt ALLE Wesenheiten. Wer sich zur göttlichen Quelle erheben will, hat die Aufmerksamkeit und Hilfe des Adi Buddha. Er ist der höchste Herr und die Spitze der Hierarchie aller Geistwesen unseres Sonnensystems.

-Ist er der Ishvara oder Avalokiteshvara des BUCHS DES LICHTS?

Ja, das ist diese göttliche Monade, der stille Wächter der ganzen Erdplanetenkette. Die Griechen nennen ihn auch den LOGOS.

-Gibt es noch andere Buddhas?

Es gibt noch drei Arten von Buddhas dieser himmlischen Hierarchie, nämlich die Dhyani Buddhas, Wächter über die Runden und Lebenszyklen unseres Planeten, dann die Dhyani Bodhisattvas, Wächter der Globen der Erdplanetenkette, und schließlich die Manushya Buddhas, Wächter und Beseeler der großen Wurzelrassen eines jeden Globus' unserer Erdplanetenkette.

-Wer war dann Gautama Buddha?

Er war einer der Manushya Buddhas. Manushya bedeutet „Mensch“.

-Was ist ein esoterisches Verbrechen?

Wenn ein Möchtegern Lehrer einen Schüler etwas lehrt, was nicht die Lehre des BUCHS DES LICHTS ist. Unkenntnis schützt vor Strafe nicht.

-Ist die Lehre des BUCHS DES LICHTS nicht zu hart und schwierig zu leben?

Nein, und wenn doch, dann ist der Schüler noch nicht genügend erwacht und muss Geduld üben. Dann wird er bald den rechten vom linken Pfad, also das Wahre vom Falschen, zu unterscheiden wissen.

-Könnte man nicht einen Chela, also einen Schüler der Meister, auch durch schwarze Magie erschaffen?

Das wäre dann nur ein Automat, ohne innere Stärke und Licht, den Pfad zu wandeln. Wahre

Fähigkeiten sind immer nur die, die man selbst erworben hat. Darum herum kommt niemand, wenn er den Pfad wandeln will.

-Wohin führt mich der Pfad?

Zu den höheren spirituellen und intellektuellen Ebenen des Bewusstseins, wo die MEISTER wohnen. Nur dann kann und sollte man sich den Meistern nähern. Sonst wird man durch deren Aura zerstört. Darum leben die Meister ja auch so zurückgezogen.

-Warum hat jemand so schwer zu kämpfen, der in der Pubertät ist?

Es ist der MANASAPUTRA im Heranwachsenden, der zu kämpfen hat gegen das oft extrem starke sexuelle Erwachen des Körpers. Verursacht wurde die Pubertät von heute vor vielen Millionen von Jahren, als es die Aufgabe der Manasaputras war, das Bindeglied zu werden, zwischen dem höheren und niederen Selbst (in dem Falle des Körpers) der Menschen. Viele Manasaputras oder „Söhne des Denkens“ haben gezögert. Dies verursachte einen Drift in die sexuelle Produktion, die, SO WIE HEUTE, gar nicht für die Menschen bestimmt war. Der Mensch kopierte damals die Tiere. Als dann endlich die Manasaputras sich dazu entschlossen, dem Menschen die mentale Kraft zu geben, war es schon zu spät. Das Untere hatte Dominanz über das Obere gewonnen. Die Pubertät spiegelt diese kosmische Epoche wieder. Die Jahre VOR der Pubertät spiegeln den Menschen wider, wie er damals war, nämlich GEISTIG SPITIRUELL UNSCHULDIG, aber nahezu unbewusst seines höheren Selbst. Die einsetzende Pubertät von heute kann man dann mit dem „Fall“ des Menschen vergleichen, der, weil ungeleitet durch das DENKEN, es den Tieren nachmachte und wie diese kopulierte. Damals überwog der ASTRALKÖRPER im Menschen, weil der mentale eben noch nicht bzw. zu spät gegeben wurde. Diese Dominanz des Astralkörpers spiegelt sich in der heutigen Pubertät des Menschen wider, wenn der Astralkörper im Heranwachsenden Menschen ab etwa dem 12 Lebensjahr VOLL in den physischen Körper integriert, und sich somit an den Fall „erinnert“. Also, wer heute auch immer mit der Pubertät oder auch sonst mit seinem Körper und den auf und abrasenden Verlangensschüben zu kämpfen hat, der hat dies selbst zu „verschulden“, der ist einer der Manasaputras, die dem Körper damals NICHT das Denken gaben, die zögerten, darum sind WIR die gefallenen Engel der Bibelgeschichte. Jetzt müssen wir Manasaputras Inkarnation für Inkarnation mit der Materie bzw. mit dem Körper kämpfen, bis wir das nach unten drängende Kundalini durch maßvolles Leben in allen Aspekten, Inkarnation für Inkarnation, wieder in die oberen Chakren leiten und die Monade werden, bis Materie Geist geworden ist. Wir sind die Rebellen des Universums wie in meinem Lied „Rebels of the universe“ beschrieben. Wer es zu fassen vermag der fasse es.

Aus BUCH DES LICHTS von Christian Anders/Lanoo
PDF Erstellt von Nilakantha Agni
<http://buch-des-lichts.e-sfk.com/>